

Baudenkmäler

- D-6-78-193-308** **A 7.** Bildstock, Sockel mit Inschrift, Pfeilerpostament mit Reliefs von Heiligen in rundbogigen Nischen, am Pfeiler Pietà, Konsole mit Inschrift, Aufsatz mit rundbogiger Nische und geschwungener Verdachung mit Relief des Gekreuzigten mit Assistenzfiguren, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-196** **Am Burgweg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellungen der Kreuzigung und Hl. Dreifaltigkeit, auf Rundsäule über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1768.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-195** **Am Burgweg.** Bildstock, vierseitiger Aufsatz mit kielbogigem Abschluss und Kreuzbekrönung, sowie Darstellungen von Kreuzigung, Hl. Sebastian, Stifterfigur und Gekreuzigtem, auf Vierkantpfeiler mit Echterwappen, über Sockel, bez. 1575.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-293** **Am Damm.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Rundbogenabschluss über Säulenschaft auf Postament, Darstellung der Marienkrönung (recto) und Pietà (verso), Sandstein, bez. 1712 und 1756.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-235** **Am Gänsried.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, Sockel 19. Jh., Corpus 20 Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-193** **Am hohen Kreuz.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1766.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-204** **Am Hühnerpfad.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss und Kreuzbekrönung und Darstellungen von Kreuzigung, Geißelung Christi sowie Hl. Petrus und Simon von Cyrene, auf Vierkantschaft über Sockel, Sandstein, bez. 1614.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-166** **Am Kirchberg 6.** Kath. Kuratiekirche St. Jakobus d. Ältere, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Turm mit Spitzhelm, dieser um 1600, Langhaus unter Verwendung ältere Bauteile (Portale 1686) erneuert, 1930; Kruzifix, Kreuz mit Corpus auf Tischsockel mit Schädelstätte und Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1833.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-167** **Am Kirchberg 8.** Hoftoranlage, mit separater Fußgängerpforte mit kielbogigem Abschluss, Sandstein, bez. 1695.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-20** **Am Lindenbrunnen 1.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Mariae Heimsuchung, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, spätgotische Anlage, 1467-1525; mit Ausstattung; Reste der ehem. Kirchhofmauer, Bruchstein, wohl 17./18. Jh.; Pietà, Vesperbild mit Maria Magdalena vor leerem Kreuz auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, 1751; ehem. Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1870.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-198** **Am Rasenweg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Reliefdarstellungen des Hl. Georg als Drachentöter, einem Bischof sowie des Blutwunders von Walldürn, darauf Skulptur der Mater Dolorosa, Sandstein, bez. 1688 und 1712 und 1833.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-1** **Am Schloßpark 26.** Ehem. Gartenskulptur, in Form zweier monumentaler Vasen über Postamenten, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-294** **Am Sonnenhügel 1.** Kreuzschlepper auf Säule und Postament über Sockel mit verzierter Inschriftentafel, Sandstein, bez. 1749.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-129** **Am Steinbruch beim Teufelsgraben; Egenhausener Pfad.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Marienkrönung, Rückseite mit Votivdarstellung eines liegenden Mannes mit Pietàvision, auf Säule, über Postament, Sandstein, bez. 1712.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-49** **Am Trieb.** Sühnekreuz, einfach gehauenes Sandsteinkreuz, Kreuzenden nahezu abgewittert, bez. 1648.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-95** **Am Waigolshäuser Pfad.** Wegkapelle, kleiner Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, wohl spätes 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-115** **An den Gaden.** Rest der Kirchgadenanlage, zweigeschossiger Satteldachbau mit Bruchsteinerdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, bez. 1675.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-270** **An der alten Straße; In den Herbstriedern.** Bildstock, kanellierter Viertkantpfeiler unter vierseitigem Aufsatz mit halbplastischen Reliefs und Steinkreuzbekrönung, um 1650.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-238** **An der Weth.** Prozessionsaltar, tonnengewölbter Nischenaufsatz über Sockel, mit moderner Figur des Hl. Andreas, Sandstein, 1701.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-178** **Anger.** Kreuzschlepper, Figur de kreuztragenden Christus auf Knien, über erneuertem Sockel, Sandstein, 1730.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-289** **Anger.** Bildstock, Giebelaufsatz mit Kreuzigungsrelief, 1489; Sockel und Vierkantpfeiler 1963 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-179** **Anger 9.** Hausfigur, Pietà, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-156** **Arnsteiner Weg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, gefasster Holzcorpus, Sandstein, bez. 1867.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-155** **Arnsteiner Weg.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss und Kreuzbekrönung, sowie Darstellungen von Kreuzigung sowie den Hll. Petrus und Jakobus, auf Vierkantpfeiler mit Echterwappen, Sandstein, bez. 1587.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-309** **Äußeres Gewend.** Bildstock, runder Schaft und hochrechteckiger Aufsatz mit rundbogigem Abschluss, Kreuzigung und Christus im Segensgestus, 17. Jh.; Straße nach Kaisten.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-271** **B 19.** Bildstock, ionische Säule auf Postament, Aufsatz mit Inschriftkartusche, Kreuzigungsreliefs und reich verziertem Rundbogenabschluss, um 1720.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-96** **B 26.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien, auf erneuertem Sockel mit Inschriftenakrtusche, 18. Jh.; Meilenbank, sog. "Vier-Meilen-Bank", Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-197** **B 26.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenfeld und seitlichen Voluten, Sandstein, bez. 1823.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-80** **Bäckergasse.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien, auf Vierkantschaft mit Heiligenfigur, über Sockel, Sandstein, um 1750.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-311** **Bahnlinie Waigolshausen-Gemünden.** Eisenbahnüberführung, einjochige Bogenbrücke aus Quadermauerwerk und sich zum Scheitel verjüngendem Segmentbogen, 1879.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-2** **Balthasar-Neumann-Platz 1; Balthasar-Neumann-Straße; Nähe B 19.** Ehem. Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe, erbaut von Balthasar Neumann 1733-1744, ab 1855-1942 Kreisirrenanstalt, dann Offiziersschule, ab 1946 wieder Krankenhaus; barocke, dreigeschossige Dreiflügelanlage mit Mittelpavillon, weit vortretenden Eckpavillons sowie Mansarddächern, zur Hofseite mit zwei Turmanbauten mit Kuppelhauben, Nordostpavillon mit ehem. Schlosskirche, überkuppelter, ovaler Saalbau, sowie mit den sog. „Vorhofbauten“, dem ehem. Wirtschaftsschloss, als zweigeschossige Massivbauten mit betonten Eckpavillons, allseitig um zwei Binnenhöfe geschlossen, gerundete Hofflügel erst im 19. Jh. aufgestockt, von Balthasar Neumann, 1733-44, mit Erweiterungsflügeln aus der Zeit der Kreisanstaltsnutzung, beide zweigeschossige Massivbauten mit Eckpavillons und Mansarddächern, neubarock, westlicher 1884, östlicher 1890; Bogenbrücke, Sandstein, gleichzeitig; Schlosstor, Schmiedeeisen, Johann Georg Oegg, 1777; ehem. Direktorenwohnhaus der Anstalt, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Eckgliederung und Mittelrisalit, Neorenaissance, nach Plänen des Anstaltsdirektors Hubrich, 1893; Schlosspark, weitläufige Anlage, ursprünglich barocke Gartenanlage, Reste davon in Form der südlich vorgelagerten Terrassenanlage, Ende des 18. Jh. angliert, heutiges Erscheinungsbild, nach 1861.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-13** **Balthasar-Neumann-Platz 5; Balthasar-Neumann-Platz 7; Balthasar-Neumann-Platz 3.** Marienfigur, Skulptur der Maria Immaculata auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, Rokoko, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-218** **Balthasar-Neumann-Straße 19.** Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, kubischer Flachdachbau über quadratischem Grundriss, gegen Osten zweifach rund gebuchtete und von raumhohen Buntglasfenstern begleitete Betonscheibe, dieser vorgelagert Altarinsel, im Westen neben dem Foyer Werktagskapelle und schalenturmartiger Campanile, 1965-1967 von Hans Schädel und Friedrich Ebert unter Mitarbeit von Walter Kuntz; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-7** **Balthasar-Neumann-Straße 21.** Villa, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau mit Eckgliederung und Zwerchhaus, historistisch, um 1900; mit Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-8** **Balthasar-Neumann-Straße 23.** Ehem. Villa, heute evang.-luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau mit Zwerchhausrisalit, Putzgliederung und östlichem Turmanbau mit Welscher Haube, bez. 1903.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-9** **Balthasar-Neumann-Straße 25; Balthasar-Neumann-Straße 27.** Doppelhaus, villenartiger, zweigeschossiger Satteldachbau mit giebelbedachten Seitenrisaliten, sowie Mittelrisalit mit kielbogigem Abschluss, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-10** **Balthasar-Neumann-Straße 29.** Villa, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Zwerchhausrisalit mit Fachwerkgiebel, Zwerchhauserker sowie hölzerner Loggia, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-339** **Bei der Nikolauskapelle.** Bildstock, Säulenschaft auf Sockel mit rundbogigem Reliefaufsatz des Gekreuzigten über Inschriftkartusche, Abschluss mit Kreuz, Sandstein, bez. 1645.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-217** **Beim Hirtentor; Lachgraben.** Bildstock, Reliefaufsatz mit walmartiger Bedachung mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, sowie Hll. Lukas und Eliabeth (Schmalseiten), auf Rundsäule über Sockel, Sandstein, bez. 1629.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-281** **Beim Lehenlein.** Bildstock, ionische Säule über Sockel, Aufsatz mit Relief des Hl. Christophorus sowie Pietà, Sandstein, bez. 1747.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-194** **Beim Sickgraben.** Bildstock; an Flur "Am Pfaffenweg" ca. 1km nördl. des Ortes.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-193-104** **Bonifaz-Kömm-Straße 3.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1777.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-126** **Brühlstraße.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Mondsichelmadonna, darunter Erzengel Michael, auf Rundsäule über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1726.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-122** **Brühlstraße 20.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Giebeldach und Kreuzigungsdarstellung auf Vierkantschaft mit Inschrift über Sockel, Sandstein, Mitte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-125** **Brühlstraße; Nähe Brühlstraße.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz mit Hl. Nikolaus als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Relief der Hl. Familie, auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, um 1750.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-53** **Brunnholz.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztagenden Christus auf Knien, Sockel mit Inschriftenkartusche, auf Rundsäule über Sockel, Sandstein, bez. 1715.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-141** **Buschgartenweg 6; Nähe Buschgartenweg.** Kapelle, sog. "Käppelle", kleiner, verputzter Massivbau mit flachem Walmdach, neugotisch, 1876; mit Ausstattung; Rosenkranzweg, sechs Stationen mit Reliefdarstellungen aus dem Zyklus der "Sieben Schmerzen Mariens", Sandstein, 1880, ergänzt um eine jüngere Lourdesgrotte mit Marienfigur als siebte Station, wohl spätes 19./frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-214** **Dorfgrabenweg.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellungen von Kreuzigung, Pietà, dem Gekreuzigten sowie Hl. Petrus, auf Vierkantpfeiler mit Echterwappen über Sockel, Sandstein, bez. 1573.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-109** **Dorfstraße 8.** Bilstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit, auf Rundsäule über Sockel, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-254** **Eckartshausener Seite.** Prozessionsaltar, Sockel mit Inschriftentafel, spitzbogenförmige Ädikula, darin Muttergottes mit Kind, bez. 1869.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-130** **Egenhausener Pfad.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellung der Fünf Wunden Christi, darunter Inschriftenkartusche, auf und Rundsäule über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1745.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-81** **Ettlebener Straße 1.** Bildstockkopf, in Mauer eingelassen, Reliefdarstellung der Kreuzigung, darüber Gottvater, sowie eingemauertes, fürstbischöfliches Echterwappen, Sandstein, bez. 1582.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-82** **Ettlebener Straße 7.** Kruzifix, in die Hauswand eingelassenen Kruzifix auf Postament mit Inchriftenkartusche, Sandstein, bez. 1775.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-83** **Ettlebener Straße 11.** Hoftoranlage, rundbogige Fußgängerpforte mit Hl. Georg als Bekrönungsfigur, bez. 1836.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-84** **Ettlebener Straße 18.** Kruzifix, Sockel mit Rockaille-Kartusche, in die Hauswand eingetiefte Kreuzbalken, Korpus Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-329** **Ettlebener Straße 26; Ettlebener Straße 26 a.** Heiligenfigur, vollplastische Darstellung des Erzengels, Sandstein, 1870.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-332** **Ettlebener Stück.** Gedenkstein, Vierkantpfeiler in Art eines Grenzsteines mit pyramidenförmigen Abschluss und Inschrift, Sandstein, 1901.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-211** **Flößleinsbrunnenweg.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien, darunter Sockel mit Inschriftenkartusche, über Rundsäule auf Tischsockel, Sandstein, bez. 1716.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-58** **Froschgasse.** Prozessionsaltar, Postament mit Inschriftenkartusche, darauf von Säulen getragener Baldachin, Rückwand mit Kreuzigungsrelief, Kreuzschlepper als Bekrönung, Sandstein, bez. 1719.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-51** **Fußberg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Pietàdarstellung, Rückseite mit Inschrift, über Achtkantschaft über Sockel, Sandstein, bez. 1630.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-150** **Gambachstraße 31.** Bildstock, in die Hauswand eingelassen, Reliefaufsatz mit Darstellung der Hl. Familie, darüber Gottvater und Hl. Geist, auf Rundsäule mit Weinrankenornament über Sockel, Sandstein, bez. 1721.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-207** **Gambachstraße 46.** Marienfigur, Skulptur der Maria Immaculata auf in die Hauswand eingelassenen Sockel mit verwitterter Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1764.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-149** **Gambachstraße 57.** Kath. Kuratiekirche St. Jakobus d. Ältere, Saalbau mit eingezogenem Chor und Turmfassade mit Welscher Haube, 1752; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-151** **Gambachstraße 61.** Pietà, Vesperbild vor leerem Kreuz auf Sockel mit verwitterter Inschriftenkartusche, Sandstein, um 1770.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-152** **Gambachstraße 67.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-153** **Gambachstraße 81.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, verputzter Eckbau mit abgeschnittenem Walmdach, Zwerchhausrisalit und Putzgliederung, in Formen des Jugendstils, von Bezirksbaumeister Stelter, 1905.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-145 Geldersheimer Straße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Darstellung der Dornenkrönung, sowie den Hll. Jakobus und Sebastian (Schmalseiten), auf sich nach oben verjüngender Säule mit reichem Akanthusornament, über Tischsockel, Sandstein, bez. 1712.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-136 Geldersheimer Straße 3.** Gasthaus, sog. " Weißes Ross", zweigeschossiger, verputzter Mansardwalmdachbau, bez. 1786, nach Norden verlängert, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-46 Geldersheimer Weg.** Prozessionsaltar, auf Säulen getragener Rundbogenaufsatz mit Evangelist Lukas als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Relief der Marienkrönung, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, von Georg Christ, bez. 1747.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-100 Goldgasse 8.** Bildstock, Reliefaufsatz mit walmartiger Bedachung und Kreuzbekrönung sowie Darstellung der Maria als Himmelskönigin in Nische, auf Rundsäule mit Inschrift, über Sockel, Sandstein, bez. 1624.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-79 Grasholz.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz, Rückwand mit Relief des Jesuskindes inmitten der 14 Nothelfer, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1751.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-101 Grundmühlstraße 31.** Bildstock, Reliefaufsatz mit halbrundem Abschluss und Darstellung des Hl. Gerogs als Drachentöter, Rückseite mit Kreuzigung, auf Rundsäule über Sockel, Sandstein, bez. 1696.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-295 Gumpertsbrunnen.** Kreuzschlepper auf Säule mit vierkantigem Postament und Sockel, Sandstein, 1756.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-135 Güßgraben.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Darstellung der 14. Heiligen, Rückseite mit Pietà, auf abgefastem Vierkantschaft über Tischsockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1891.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-77 Hauptstraße 2.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, Corpus und Kreuz erneuert, bez 1812.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-59 Hauptstraße 17.** Kelleranlage, ausgedehntes Kellersystem, 1574.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-78-193-60** **Hauptstraße 19.** Bildstock, rundbogiger, stark verwitterter Reliefaufsatz auf Rundsäule über Postament, Sandstein, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-61** **Hauptstraße 29.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung und Stiftern, darüber Hl. Georg den Drachen tötend, von Giebel mit Kreuz bekrönt, auf Vierkantschaft mit Echterwappen über Postament, Sandstein, bez. 1600.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-89** **Herrngasse.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Darstellung der Monstranz, flankiert von Engeln, darunter Engelskopf, Rückseite mit Marienkrönung, auf Rundsäule über Postament mit Engelskopf, Sandstein, bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-85** **Herrngasse 1.** Wappenstein, fürstbischöfliches Wappen Julius Echter von Mespelbrunn, Sandstein, bez. 16..
nachqualifiziert
- D-6-78-193-86** **Herrngasse 3; Nähe Herrngasse.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem Chor und westlicher Turmfassade mit Welscher Haube, im Kern 1650, 1899-1900 weitreichende Umgestaltung; mit Ausstattung; Grabdenkmal, tryptichonartiges Epitaph, wohl mit integriertem Bildstockaufsatz mit Kreuzigung und Stifterfamilie, sowie Dreiecksgiebel, Sandstein, 1645.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-87** **Herrngasse 5.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau mit barocken Fensterrahmen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-88** **Herrngasse 7.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-327** **Hintere Gasse 17.** Hausfigur, Pietà in Rundbogennische mit Inschriftkartusche, Sandstein, um 1750.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-174** **Hinterm Dorf.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz, Rückwand mit Darstellung des Auferstandenen, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1739.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-337** **Hinterm Dorf.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-173** **Hinterm Dorf.** Kreuzweg, 14 Stationen, Aufsatz mit gemalten Sationsbildern und Rundbogengiebel mit Kreuzbekrönung, über Sockel, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-176 Hinterm Herrschaftsgarten.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz mit Kreuzbekrönung, Rückseite mit Madonnenrelief, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-258 Hohe Bergshöhe.** Bildstock mit Aufsatz; Sockel und Vierkantpfeiler, darüber Säule mit Ionischem Kapitell; Zwischenstück mit Engelsköpfen unter ornamental verziertem Reliefaufsatz mit Ecce homo auf Schauseite und Pietà auf Rückseite, von Atlanten getragene Steinkreuzbekrönung, bez. 1693
nachqualifiziert
- D-6-78-193-105 Holzberg.** Bildstock, runbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, auf abgefastem Vierkantschaft über Sockel, Sandstein, bez. 1846.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-97 Im Gänssteig.** Bildstock, dreiseitiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellungen der Evangelisten Johannes und Markus sowie einer Kreuztragungsszene, auf Rundsäule über Sockel, Sandstein, wohl um 1750.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-71 Im Zweimarterberg; Zweimarter.** Säulenbildstock, auf Sockel, vierseitiger Reliefaufsatz mit Kreuzigung und Schächern, Hl. Petrus, Hl. Georg als Drachentöter, sowie Gekreuzigtem mit Stiftern, Sandstein, bez. 1615.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-98 In der Trieb.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss und Kreuzbekrönung sowie mit Darstellungen von Kreuzigung, Stifterfamilie unterm Kreuz und den Hll. Andreas und Petrus, auf Vierkantschaft mit Echterwappen, Sandstein, bez. 1611.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-144 In Schnackenwerth.** Bildstock, runbogiger Reliefaufsatz mit Darstellung des Kreuzfalls Christi mit Soldaten, Rückseite mit Hl. Valentin, auf Rundsäule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1747.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-11 Julius-Echter-Straße 2.** Pietàrelief, am Giebel, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-193-12 Julius-Echter-Straße 15.** Bildstockkopf, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-193-21 Kaistener Straße 15.** Prozessionsaltar, rundbogiger Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung, Rückwand mit Madonnenrelief, auf Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1776.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-65** **Kindergartenweg 3.** Prozessionsaltar, altarartiger Sockel mit von Voluten, Engeln und Heiligen flankiertem Baldachin, darin Relief der 5 Wunden Christi, bekrönt von Figur des Evangelisten Markus, Sandstein, 1747.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-62** **Kirchgasse 2.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau, bez. 1810.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-201** **Kirchgasse 2.** Kriegerdenkmal, für 1866 und 1870/71, in Formen eines Altars mit Inschriften-Retabel, darüber Wappenkartusche, bekrönt von Figur des Hl. Georg als Drachentöter, barockisierend, Sandstein, bez. 1912.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-63** **Kirchgasse 7.** Bildstockkopf, quadratischer Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung, Sandstein, wohl 17. Jh.; in Mauer eingelassen.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-67** **Kirchgasse 7.** Bildstockkopf, Sandstein, um 1750; in der Mauer eines Ökonomiegebäudes, gegenüber dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-286** **Kirchplatz.** Kruzifix, Sockel mit gedrunenem Kreuz und niedrig angebrachtem Korpus, Sandstein, bez. 1955.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-139** **Kirchplatz.** Kriegerdenkmal, für den Gefallenen des Krieges von 1914-18, Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und seitlichen Voluten, darin Kreuzschlepperfigur von 1715, Sockel mit Tumbavorbau, darüber Relief eines niederliegenden Soldaten und eines Genius, flankiert von Pfeilern, Sandstein, 1923.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-142** **Kirchplatz 14; Nähe Kirchplatz.** Friedhof, mit Resten der historischen Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, mit eingemauerten Grabdenkmälern, wohl 18. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, darauf Figur der Mater Dolorosa, Sandstein, bez. 1742; Kreuzweg, vierzehn Stationen, Aufsatz mit kielbogigem Abschluss, figürlichen Reliefs und Zweipassmotiv über Sockel, neugotisch, Sandstein, 1870.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-137** **Kirchplatz 16.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, Turm von 1612, Langhausneubau von Johann Müller aus Eßleben, 1749-51; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-138** **Kirchplatz 16.** Gadenanlage, dreiseitige Gadenanlage um die Kirche herum angeordnet, westlicher Flügel nach Kirchenerweiterung um 1750 abgebrochen, ein- bzw. zweigeschossige Massivbauten, teilweise mit Fachwerkoberstock und Satteldächern, im Kern teilweise 16. Jh., maßgebliche Um- und Neubauten im 17./18. Jh., bez. 1728 und 1787.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-66** **Kirchstraße 12.** Wegkreuz, Postament mit Kruzifix und Mater Dolorosa, Sandstein, 1866, Kreuz und Corpus aus Muschelkalk, im 20. Jh. erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-56** **Kirchstraße 19; Kirchgasse 2.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlicher Turmfassade mit Welscher Haube, 1810; mit Ausstattung; Ölberggruppe in modernem Kapellenbau, spätgotisch, Sandstein, um 1480.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-64** **Kirchstraße 22.** Wappenstein, Relief dreier Wappen, darunter das der Echter, in kielbogiger Ädikula, Sandstein, bez. 1606.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-163** **Kirschtal.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien, Sockel mit Inschrift, auf Rundsäule über Sockel, Sandstein, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-228** **Kirschtal.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung auf Rundsäule über Postament, Sandstein, um 1800; Nähe Haus Nr. 26.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-158** **Kirschtal 8.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Giebeldach, Kreuzbekrönung und Pietätdarstellung in Nische, auf Vierkantsäule mit Inschriftenaufsatz, Sandstein, bez. 1876.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-157** **Kirschtal 12.** Kath. Pfarrkirche St. Leonhard, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Turm mit Pyramidendach, Bruch- und Hausteinmauerwerk, von Wilhelm Fahlbusch, 1931; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-313** **Kirschtal 16.** Sandsteinfigur des hl. Petrus, barock, 18. Jh.; auf der Hofpforte
nachqualifiziert
- D-6-78-193-159** **Kirschtal 44.** Prozessionsaltar, in Mauer eingelassen, tonnengewölbter Aufsatz mit Kreuzbekrönung, Rückwand mit Relief der Kreuzigung, auf Tischsockel, Sandstein, bereits stark verwittert, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-160** **Kirschental 49.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz mit Engelsköpfen, Rückwand mit Pietàrelief, auf Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1778.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-161** **Kirschental 59.** Bildstockaufsatz, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung, Sandstein, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-164** **Kr SW 15.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kleeblattbogigem Abschluss und Kreuzbekrönung, sowie Darstellungen von Kreuzigung, Pietà und Hl. Petrus, auf Vierkantschaft, Sandstein, bez. 1591.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-111** **Kr SW 29.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss und Kreuzbekrönung, sowie Darstellungen von Kreuzigung, Auferstandenem und Hl. Petrus, auf Vierkantschaft mit Wappen, Sandstein, bez. 1572.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-116** **Lindenstraße.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz mit Wolken, Putten und Monstranz als Bekrönung, Rückwand mit Reliefdarstellung der Fünf Wunden Christi, auf Tischsockel mit Fegefeuerdarstellung, Sandstein, um 1750.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-175** **Löhleinweg; Stöckig.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss und Kreuzbekrönung, sowie Darstellungen von Kreuzigung, Adam und Eva sowie den Hll. Andreas und Petrus, auf Vierkantpfeiler mit Echterwappen, über Sockel, Sandstein, bez. 1604 und 1629.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-310** **Maingreuth.** Bildstock, sog. "Mausmarter", Aufsatz mit Himmelfahrt Christi, bez. 1621; Gemarkungsgrenze Schnackenwerth.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-181** **Marktplatz.** Bildstock, 1536.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-315** **Marktplatz 5.** Heiligenrelief, Mariensegnung durch die Heilige Dreieinigkeit, 1. Hälfte 18. Jh., Rundbogennische mit Friesumrahmung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-177** **Marktplatz 20.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Turm mit Spitzhelm, Turm spätes 13.-17. Jh., Langhaus Neubau unter Beteiligung von Balthasar Neumanns, 1753-55; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-212** **Marktplatz; Marktplatz 7; Nähe Marktplatz.** Kriegerdenkmal, für die Gefallenen der Kriege von 1866 und 1870/71, Skulptur eines Soldaten auf hohem Postament mit Wappenkartusche und Relief mit Kriegsgerät, 1898, erweitert für die Gefallenen des Krieges von 1914-18, 1933.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-24** **Mehlenäcker; Nähe Kr SW 29.** Bildstock, sog. "Schlerther - Berg - Martela", Reliefaufsatz mit Dreiecksgiebel und Kreuzigungsdarstellung auf Vierkantschaft, ehem. 1641, 1965 erneuert.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-193-14** **Meininger Straße 7.** Heiligenfigur, Madonna auf in die Mauer eingelassenem Postament, Sandstein, 1920.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-312** **Meisterholz.** Bildstock, Sockel mit Säule, rundbogiger Aufsatz mit Pilastern und Reliefs des Hl. Michael mit Seelenwaage, des Kreuzes (Rückseite) und von Heiligen (Schmalseiten), um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-76** **Mühlbachstraße 36.** Prozessionsaltar, Nischenaufsatz mit Relief der 14. Nothelfer an der Rückwand, auf Sockel mit Pietàrelief und Inschrift, Sandstein, bez. 1872.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-15** **Mühlberg 3.** Ehem. Schlossmühle, im Kern Bau des 16. Jh., Fenstersturz bez. 1592, mit jüngeren An- und Umbauten, an nordöstlichem Anbau Hausfigur einer Maria Immaculata, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-90** **Mühlstraße 12.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Stufengiebeln, bez. 1652.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-74** **Mühlwegäcker.** Kreuzschlepper, stehender Christus mit Kreuz auf der rechten Schulter, Postament mit Inschrift, Sandstein, 1870; in modernem Kapellenbau.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-94** **Nähe Bei der Klauskapelle.** Bildstock, vierseitiger mit Kielbogenabschluss und Darstellungen von Kreuzigung, Pietà, Auferstehung und Hl. Petrus, auf Vierkantpfeiler mit Echterwappen, Sandstein, bez. 1589.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-54** **Nähe Brebersdorfer Straße.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellung der Maria Immaculata, auf Rundsäule über Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1750.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-334** **Nähe Brühlstraße.** Bildstock, abgefaster Vierkantpfeiler mit vierseitigem Reliefaufsatz und Abschluss mit Kleeblattbogen, Relief des Gekreuzigten stark abgewittert, bez. wohl 1560.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-123** **Nähe Brühlstraße.** Friedhofkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1811.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-19** **Nähe Eichenstraße.** Wegkreuz, Pietàkultur vor leerem Kreuz auf abgestuftem Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-110** **Nähe Eschenbach.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss und Kreuzbekrönung sowie mit Darstellungen von Kreuzigung, Stifterfamilie unterm Kreuz und Hl. Petrus, auf Vierkantschaft mit Echterwappen, Sandstein, bez. 1611.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-31** **Nähe Espichweg.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung auf Rundsäule, Sandstein, bez. 1620.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-93** **Nähe Ettlebener Straße.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss und Darstellungen von Kreuzigung, Pietà, Auferstehung sowie dem Hl. Petrus, auf Vierkantpfeiler mit Echterwappen über Sockel, Sandstein, bez. 1596.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-320** **Nähe Friedhof.** Figurengruppe, figürliche Darstellung der Ölbergszene, betender Jesus und schlafende Jünger Petrus, Johannes und Jakobus, Sandstein, vor 1875.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-185** **Nähe Friedhof.** Friedhofkreuz, Kruzifix mit Schädelstätte, flankiert von Maria und Johannes auf gemeinsamen Sockel, mit Stifterfigur, Sandstein, bez. 1711; Kreuzweg, 14 Stationen, Aufsatz mit Rundbogengiebel und erneuerten Kreuzwegbildern über Sockel, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-68** **Nähe Hauptstraße.** Prozessionsaltar, rundbogiger, tonnengewölbter Nischenaufsatz, darin moderne Madonnenfigur, auf Tischsockel, Inschriftenkartusche verwittert, vor 1745.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-73** **Nähe Hauptstraße; Zweimarter.** Prozessionsaltar, sog. "Königsmarter", Nischenaufsatz auf Säulen mit Dreiecksgiebelabschluss, Rückwand mit Relief des Jesuskindes inmitten der 14. Nothelfer, darüber Hl. Dreifaltigkeit, auf Tischsockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1882.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-215** **Nähe Herrenmarter.** Prozessionsaltar, sog. "Herrenmarter", rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellung der Hl. Monstranz flankiert von Engeln, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1695, renoviert 1747.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-169** **Nähe Herrschaftsgarten; Nähe Schloßstraße.** Ehem. Scheune der Schlossökonomie, Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-229** **Nähe Kirschentel.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-210** **Nähe Neuer Bergweg.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz mit Ebnagelist Markus als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Kreuzigungsrelief, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1745.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-75** **Nähe Riedener Straße.** Prozessionsaltar, Tischsockel mit Inschriftenkartusche, darauf von Säulen getragener Baldachin, Rückwand mit Relief der Marienkrönung, bekrönt von Ecce-Homo-Figur, Sandstein, bez. 1720.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-48** **Nähe Schelmengraben.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, Rückseite mit Hl. Georg (stark verwittert), auf Rundsäule über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-202** **Nähe Schleifweg.** Bildstock, sog. "Paulusmarter", rundbogiger Reliefaufsatz mit Pietà, Seiten mit Hll. Petrus und Paulus, auf (1997 erneuertem) Vierkantpfeiler, Sandstein, bez. 1658.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-92** **Nähe Schnackenwerther Pfad; In der Trieb.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf gebauchtem Postament mit Inschriftenkartusche und seitlichen Voluten, darauf Figur der Mater Dolorosa, Sandstein, bez. 1876; Kriegerdenkmal, für die Gefallenen der Kriege von 1860, 1870/71, später mit Gedenktafeln für 1914-18 und 1939-45 erweitert, abgelegter Helm und Kranz auf Säule mit reliefiertem Kriegsgerät über Postament, in halbrunder Einfassung, Sandstein, wohl Ende 19. Jh.; Kreuzweg, 14. Stationen, figürliche Reliefdarstellungen mit halbkreisförmigem Abschluss über Sockel, Sandstein, Kalkstein, Anfang 20. Jh.; Bildstockkopf, in Friedhofsmauer eingelassen, mit Kreuzigungsdarstellung, Sandstein, um 1500.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-220** **Nähe Seeweg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, darauf Figur der Mater Dolorosa, Sandstein, bez. 1743.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-147** **Nähe Seewiesen.** Bildstock, 1753; Straße nach Bergrheinfeld.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-193-146** **Nähe Seewiesen.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Hl. Andreas als Bekrönungsfigur und Darstellung einer Madonna inmitten der 14 Nothelfer, Rückseite mit Pietàdarstellung, auf Rundsäule über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-55** **Nähe St.-Johannes-Straße.** Kapelle, sog. "Allerheiligenkapelle", kleiner Hausteinmauerwerksbau mit Satteldach, Pilastergliederung und Inschriftenkartusche im Giebel dreieck, im Inneren mit Sandsteinrelief der Marienkrönung, bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-50** **Nähe St.-Johannes-Straße.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss, Kreuzbekrönung und Darstellung der Kreuzigung sowie der Hll. Petrus und Paulus, auf Vierkantschaft über Sockel, Sandstein, bez. 1611.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-69** **Nähe Theilheimer Weg.** Säulenbildstock mit Sockel und rundbogigem Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung, darüber Inschriftenfeld mit Wappen, Rückseite mit Inschrift, Sandstein, bez. 1626; Säule erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-189** **Nepomukstraße.** St. Nepomuk-Statue, Figur des Hl. Johannes Nepomuk auf gebauchtem Postament mit Inschriftenkartuschen, Sandstein, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-291** **Nepomukstraße 4.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pagodendach und Steinkreuzbekrönung auf Vierkantpfeiler, Reliefs von Kreuzigung mit Assistenzfiguren, Maria, Andreas mit Kreuz und Petrus mit Schlüssel, Sandstein, bez. 1629.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-243** **Nepomukstraße 7.** Sühnekreuz, einfach gehauenes Steinkreuz auf Sockel, Sandstein, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-180** **Nepomukstraße 11.** Ehem. Mühle, Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, im Kern wohl 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-43** **Oberm Dorf.** Bildstock, akanthusgerahmter Reliefaufsatz mit Figurenbekrönung und Darstellung des Hl. Georgs und Maria Magdalena, auf Rundsäule über Postament, Sandstein, bez. 1693.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-112** **Ortsverbindungsstraße Stettbach-Rundelshausen.** Bildstock, Pietàgruppe auf Rundsäule mit Inschriftenaufsatz, über Tischsockel, Sandstein, um 1750.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-107** **Petersgarten 1.** Kath. Filialkirche St. Petrus von Alcantara, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Pyramidendach, Bruchsteinmauerwerk, 1860; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-321** **Petersgarten 1.** Friedhofskreuz auf Sockel mit Inschriftkartusche, Scvhrift abgewittert, Sandstein, um 1730, 1945 zerstört und 1948 wiedererrichtet.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-108** **Petersgarten 2.** Ehem. Schule, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Treppengiebeln, 1875.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-78** **Pflanzenländer.** Feldkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschrift, mit seitlich einschwingender Rücklage, Muschelkalk, bez. 1947.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-205** **Rangenberg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1775.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-199** **Schelmengraben.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, auf Achtkantschaft über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1768.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-25** **Schleeriether Berg.** Kapelle, kleiner, verputzter Massivbau mit Satteldach, neugotisch, im Inneren mit Marienfigur, 1909.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-22** **Schleeriether Berg 8.** Bildstock, stark verwitterter Bildstockaufsatz auf Vierkantschaft über Sockel mit Schädelstätte, Sandstein, bez. 1508.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-23** **Schleeriether Berg 19.** Wegkreuz, Fünfwundenkreuz auf Tischsockel, darauf Figur der Mater dolorosa, Sandstein, 1750.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-45** **Schleeriether Straße; Brunnenstraße.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, Rückseite Priester auf Wolke schwebend mit Kelch und Kreuz, auf gedrehter Rundsäule über Sockel, Sandstein, bez. 1693.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-52** **Schleeriether Straße; Brunnenstraße.** Bildstock vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss, Kreuzbekrönung und Darstellung von Kreuzigung, Pietà, Auferstandenem und Hl. Petrus, auf Vierkantschaft mit Wappen über Sockel, Sandstein, bez. 1571.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-124** **Schlehenstraße.** Bildstock, ein von zwei Rundsäulen getragener Architrav mit Kreuzigungsrelief und Bekrönungsfigur des Hl. Georgs als Drachentöter über bankartigem Sockel, Sandstein, bez. 1715.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-117** **Schlehenstraße 5.** Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-118** **Schlehenstraße 7.** Hausfigur, Figur des Hl. Valentinus, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-114** **Schlehenstraße 8.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt und Hl. Kilian, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Chorturm mit Spitzhelm, Turm Anfang 17. Jh., Langhaus 1861-62; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-119** **Schlehenstraße 11; Nähe Schlehenstraße.** Ehem. Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und profilierten Fensterrahmen, 17. Jh.; Pfarrscheune, Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, gleichzeitig; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Satteldachbaubau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, wohl 18. Jh.; Einfriedung, Bruchstein, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-120** **Schlehenstraße 13.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Schopfwalmdachbau, mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, bez. 1809.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-121** **Schlehenstraße 15.** Hoftoranlage, mit reich ornamentierter Pforte, Sandstein, bez. 1858.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-168** **Schloßstraße 16.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, mit geohrten Fensterrahmen und Volutengiebel, bez. 1677.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-170** **Schloßstraße 19.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1839.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-16** **Schönbornstraße 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, verputzt, bez. 1617 und 1782.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-17** **Schönbornstraße 6.** Wohngebäude, dreigeschossiger, verputzter Walmdachbau über Sockelgeschoss in Ecklage, klassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.; Scheune, verputzter Halbwalmdachbau, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-18** **Schönbornstraße 10.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau, um 1800; Scheune, Fachwerkbau mit Halbwalmdach, um 1800, mit Relief des Gnadenstuhls.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-338** **Schraudenbacher Forst.** Heiligenhäuschen, Ädikula mit Rundbogennische und Relief des Gekreuzigten, Sandstein, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-162** **Schulstraße.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, auf Rundsäule über Sockel, Sandstein, bez. 1661.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-154** **Seeäcker.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Giebeldach und Darstellung der Kreuzigung, sowie den Hll. Petrus und Rochus (Schmalseiten), auf Vierkantpfeiler, Sandstein, bez. 1596.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-203** **Seeweg.** Wegkreuz, sog. "Eichelberger Kreuz", Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1768.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-70** **Seeweg.** Säulenbildstock, auf Tischsockel mit Inschriftkartusche, mit Kreuz bekrönter Aufsatz mit Relief der Pietà mit Kreuz, Sandstein, bez. 1718.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-128** **Starenberg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung, auf Rundsäule mit Weinrankenornament über Sockel, Sandstein, bez. 1711.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-78-193-132** **Steinweg 2.** Bildstock, Reliefaufsatz mit verwitterter Pietàdarstellung, flankiert von Hll. Barbara und Margaretha, auf Runsäule mit Weinrankenornament über Postament, Sandstein, bez. 1700.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-172** **St.-Jakobus-Straße.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz mit Evangelist Matthäus als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Relief des Letzten Abendmahl, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1759.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-37** **St.-Johannes-Straße.** Kriegerdenkmal, für die Gefallenen des Krieges von 1866 und 1870/71, in Form eines Obelisken auf Postament mit Inschriftenkartusche und abgelegten Kriegsgerät, Sandstein, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-27** **St.-Johannes-Straße 16.** Hausfigur, Pietà flankiert von Engeln mit den Marterwerkzeugen, auf Sandsteinsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1729.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-28** **St.-Johannes-Straße 18.** Prozessionsaltar, auf Säulen getragener Rundbogenaufsatz mit Erzengel Michael als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Relief der Hl. Familie, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1731.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-29** **St.-Johannes-Straße 21.** Relief, in Figurennische Sandsteinrelief der Hl. Familie, darüber Gottvater und Hl. Geist, darunter Inschriftenkartusche, in der Art des 18. Jh., wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-30** **St.-Johannes-Straße 26.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, bez. 1719.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-32** **St.-Johannes-Straße 29.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, Erdgeschoss mit geohrten Fensterrahmen, bez. 1720.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-33** **St.-Johannes-Straße 30.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, Erdgeschoss mit geohrten Fensterprofilen, 18. Jh.; Pforte, Rundbogengewände, Sandstein, mit jüngerer Christkönigfigur als Bekrönung, bez. 1744.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-216** **St.-Johannes-Straße 31.** Sühnekreuz, einfach gehauenes Sandsteinkreuz mit Inschrift, bez. 1691.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-200** **St.-Johannes-Straße 34.** Ehem. kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau, bez. 1809; ehem. Ökonomiegebäude, westlich anschließender, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau, im Kern wohl gleichzeitig; Hoftoranlage, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-26** **St.-Johannes-Straße 36.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Chorturm mit Spitzhelm, dieser von 1574, Chor und Langhaus nach Plänen von Johann Michael Fischer, 1766; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, wohl 18. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, bez. 1848 und 1938.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-34** **St.-Johannes-Straße 38.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Traufseitbau mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, sowie Tordurchfahrt zum Friedhof, bez. 1715; Bildstockkopf, im Durchgang, mit Kreuzigung, Hll. Petrus und Andreas, Sandstein, bez. 1607.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-35** **St.-Johannes-Straße 40.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau, mit massivem Erdgeschoss mit geohrten Fensterprofilen, Obergeschoss im 19. Jh. massiv erneuert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-36** **St.-Johannes-Straße 42.** Hausmadonna, Figur der Hl. Muttergottes mit Jesukind und Johannesknaben, auf Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-38** **St.-Johannes-Straße 46.** Wohngebäude, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarddach, frühes 19. Jh.; Hoftor, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-39** **St.-Johannes-Straße 50.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz mit Hl. Georg als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Relief des Letzten Abendmahles, auf Tischsockel mit verwitterter Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1762.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-40** **St.-Johannes-Straße 55.** Heiligenfigur, Mondsichelmadonna in Muschelnische, Mitte 18. Jh.; Hoftoranlage, Rundbogenpforte mit profiliertem Sandsteingewände, über dem Bogen mit Mascaron, frühes 17. Jh; in der Mauer eingelassener Bildstockaufsatz, bez. 1627.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-42** **St.-Johannes-Straße 56.** Bildstockaufsatz, in Mauer eingelassener, runbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung in Flachnische, Sandstein, bez. 1570.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-44** **St.-Johannes-Straße 70.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit kielbogigem Abschluss sowie Kreuzbekrönung und Darstellungen von Kreuzigung und den Hll. Petrus und Laurentius, auf achtkatigem Pfeiler, Sandstein, bez. 1620 und 1626.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-41** **St.-Johannes-Straße; St.-Johannes-Straße 55; St.-Johannes-Straße 59.** Prozessionsaltar, baldachinartiger Aufsatz mit Hl. Johann Nepomuk als Bekrönungsfigur, Rückwand mit Reliefdarstellung der fünf Heiligen Wunden, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1752; eingemauerter Bildstockkopf mit Kreuzigungsdarstellung, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-103** **St.-Martin-Straße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Rundbogenabschluss und Darstellung der betenden Stifterfamilie vor dem Kreuz, auf Rundsäule, Sandstein, bez. 1624.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-102** **St.-Martin-Straße 25.** Bildstocksockel, Tischsockel mit Inschriftenkartusche, darauf Vierkantpfeiler, Aufsatz fehlt, Sandstein, 1727.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-275** **St.-Martin-Straße 29.** Relief des Gekreuzigten mit Assistenzfiguren, Sandstein, bez. 1606; in moderner Rahmung als Aufsatz eines modernen Bildstocks.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-99** **St.-Martin-Straße 33.** Kath. Kuratiekirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, Bau von 1694, Erweiterung, 1930; mit Ausstattung; Bildstock, runbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung, Rückseite mit Christuskind inmitten der 14. Nothelfer, auf Vierkantpfeiler über Tischsockel, Sandstein, bez. 1768.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-143** **Stöckigbach.** Bildstock, rechteckiger Reliefaufsatz mit Darstellungen der Kreuzigung und Hl. Georg als Drachentöter, auf Rundsäule über Sockel, Sandstein, bez. 1628.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-248** **Strohgasse 28.** Prozessionsaltar, Sockel mit Inschrift auf verkröpftem Postament, rundbogige Nische mit Fruchtgehängen und Relief der Marienkrönung, rundbogiger Aufsatz mit Relief mit Kreuzfall Christi, Sandstein, barock, bez. 1722.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-133** **Trieb.** Bildstock, runder Säulenschaft mit Reliefaufsatz und Kreuzigungsszene (recto) sowie Darstellung des Hl. Georg (verso), Inschriftkartusche und Rundbogenabschluss mit Voluten, Sandstein, bez. 1707.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-148** **Untere Point.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, Rückseite mit Hl. Georg als Drachentöter, auf Rundsäule über Sockel, 1768.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-165** **Unterer Berg.** Kapelle, sog. "Käppele", einfacher, verputzter Massivbau mit Satteldach; Kruzifix und Kreuzweg mit vierzehn Stationen, 1871, erneuert 1957.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-127** **Unterm Dorf.** Bildstock, dreiseitiger Reliefaufsatz mit Darstellungen von Kreuzigung, Muttergottes mit Strahlenkranz und Hl. Bischof Kilian, sowie mit doppelter Bekrönungsfigur Jesu auf der Rast und Heilige mit Palmwedel, auf achtkantiger kanellierter Säule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1622.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-171** **von-Münster-Straße 15.** Hoftoranlage, mit separater Fußgängerpforte mit reich profiliertem Gewände, Sandstein, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-335** **von-Münster-Straße 21.** Votivbild, Fragment, kniende Stifter, flankiert von heiligen Bischöfen, unterer Teil einer Kreuzigungsdarstellung, Sandstein, wohl 17. Jh., in Hofmauer eingelassen.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-57** **Vor dem oberen Tor.** Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk mit eingemauerten Epitaphien des 16./17. Jh., wohl 18. Jh.; Kreuzweg, 14 Stationen, Sockel mit runbogigen Stelen mit figürlichen Reliefs, neugotisch, 1878, teilweise erneuert, 1957.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-190** **Vorderes Ecklein.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellungen der Hl. Dreifaltigkeit sowie der Hl. Familie, auf Rundsäule mit Weinrankenzier über Tischsockel, Sandstein, bez. 1712.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-134** **Weichselgarten.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien über Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1729.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-336** **Weidigweinberge.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1927.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-113** **Weinbergweg 1.** Bildstock, vierseitiger Reliefaufsatz mit Darstellungen von Kreuzigung, einem Stifterpaar unter dem Kreuz und dem Hl. Kilian, auf Vierkantschaft mit Echterwappen über Sockel, Sandstein, bez. 1614.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-106** **Weißer Marter.** Bildstock, sog. "Weiße Marter", rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzigungsdarstellung, Rückseite mit Pietà, Rundsäule und Tischsockel erneuert, Sandstein, bez. 1724.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-326** **Werntalstraße 3.** Hausfigur, Hl. Bonifatius in Rundbogennische mit Dreipass, Neuromanisch, Sandstein, 1894.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-140** **Werntalstraße 3.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und Darstellung der Stifterfamilie mit Gottvater und Hl. Geist, Rückseite mit Kreuzigung, auf Pfeiler über Sockel, Sandstein, bez. 1625.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-325** **Werntalstraße 5.** Hausfigur, Hl. Michael in Rundbogennische, Sandstein, 1866.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-233** **Werntalstraße 7.** Sockelrelief mit Inschriftkartusche, Relief eines Bildstockaufsatzes Maria Königin mit Vierzehnnothelfern, darüber Hl. Andreas, Sandsteinfragmente, in die Mauer des Wohnhauses eingelassen, Inschriftenkartusche bez. 1779.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-234** **Werntalstraße 16.** Hausfigur, Skulptur des Ecce Homo auf Postament, Sandstein, 1773, nach 2000 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-323** **Werntalstraße 20.** Hausfigur, Gekreuzigter mit Muttergottes, Sandstein, 1902.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-206** **Werntalstraße 22.** Hausfigur, Sandsteinskulptur einer Maria Immaculata, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-324** **Werntalstraße 24.** Hausfigur, Heilige Familie, Sandstein, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-188** **Zehntstraße.** Bildstock, 1694; im Dorf.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-193-187** **Zehntstraße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Metallkreuzbekrönung und Kreuzigungsdarstellung, Rückseite mit Inschrift, auf Rundsäule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1677.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-319** **Zehntstraße 2.** Hausfigur, Darstellung der Heiligen Anna selbdritt in Bogennische mit Inschrift, Steinguss, bez. 1855.
nachqualifiziert

- D-6-78-193-209** **Zehntstraße 6.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-314** **Zehntstraße 22.** Hausfigur, Muttergottes mit Jesuskind, ca. 1774.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-182** **Zehntstraße 26.** Wohngebäude, eingeschossiger, verputzter Satteldachbau mit massivem Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Hoforanlage, mit separater, profilierter Fußgängerpforte, Sandstein, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-183** **Zehntstraße 28.** Wohngebäude, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1774.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-184** **Zehntstraße 30.** Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und Hl. Antonius als Hausfigur, bez. 1715.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-213** **Zur Lenzenmarter.** Bildstock, figürlicher Aufsatz mit Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit (Schauseite), sowie Christus mit Palmzweig in Wolken, darüber Sonne mit Kreuz (Rückseite), auf reich ornamentiertem Vierkantpfeiler über Sockel, Sandstein, bez. 1728, Pfeiler 1948.
nachqualifiziert
- D-6-78-193-72** **Zweimarter.** Bildstock, rundbogiger Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung, teilweise verwittert, ehem. mit Darstellung der Kreuztragung, Rückseite mit Inschrift, auf Säule über Sockel, Sandstein, bez. 1639; Ortsende Richtung Opferbaum.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 252

Bodendenkmäler

- D-6-5926-0014** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0019** Siedlung des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0052** Bestattungsplatz mit Grabhügeln der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0053** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0054** Siedlung der Linearbandkeramik und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0055** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0056** Siedlung der Späthallstatt- und Frühlatènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0058** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0059** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit, der jüngeren Latènezeit und vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0060** Siedlung und Viereckschanze der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0061** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0062** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

- D-6-5926-0063** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0065** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Jungneolithikums sowie der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0066** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0067** Siedlung der Linearbandkeramik und Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0068** Siedlung der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0069** Siedlung vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0072** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Schnurkeramik und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0073** Siedlung der Linearbandkeramik, heute teilweise überbaut.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0074** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0079** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0080** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0081** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0082** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0083** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0084** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-5926-0085 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0086 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0087 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0088 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0096 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0097 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0107 Siedlung des Jung- bis Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0112 Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0114 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0115 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0116 Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0117 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0120 Siedlung vermutlich der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0121 Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0123 Siedlung der Urnenfelderzeit und vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-6-5926-0167** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Kirche Mariä Heimsuchung in Eckartshausen sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0170** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Egenhausen, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0173** Fundamente von Vorgängerbauten der Kath. Kirche St. Petrus de Alcantara in Rundelshausen sowie Körpergräber vermutlich des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0175** Fundamente von Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St. Kilian in Schleerieth, untertägige Teile der in Resten erhaltenen, frühneuzeitlichen Gadenanlage sowie Körpergräber vermutlich des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0177** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Andreas und der frühneuzeitlichen Kirchengadenanlage in Schnackenwerth, Fundamente von Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0179** Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche St. Leonhard in Stettbach sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0181** Fundamente frühneuzeitlicher Vorgängerbauten der Kath. Kirche St. Jakob d.Ä. in Vasbühl sowie Körpergräber der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0182** Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses in Vasbühl sowie vermutlich Fundamente von Vorgängerbauten des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0184** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0191** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0199** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5926-0202** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-5926-0204** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0001** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0002** Siedlung der Linearbandkeramik, der Späthallstatt- und Frühlatènezeit sowie der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0003** Siedlung der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0007** Siedlung vermutlich der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0008** Wüstung "Gainbachshof" des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0009** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der frühen Latènezeit und der jüngeren Latènezeit sowie Siedlung und Körpergräber des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0016** Siedlung der Linearbandkeramik und vermutlich des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0022** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0045** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0048** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0049** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0051** Siedlung der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit sowie frühmittelalterliche bis frühneuzeitliche Wüstung "Olzhausen/Adelshausen".
nachqualifiziert
- D-6-6026-0052** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0054** Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0055** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0057** Siedlung der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0058** Siedlung der späten Bronzezeit, der Späthallstatt- und Frühlatènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0061** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Jungneolithikums und der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0062** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0063** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0065** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0066** Hölzerne Brückensubstruktion vermutlich des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0067** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0071** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit sowie vermutlich des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0072** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0073** Brand- und Körpergräber der Hallstattzeit sowie Brandgräber der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0075** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums, der Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0076** Siedlung der Hallstattzeit und vermutlich Gräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0077** Siedlung der Linearbandkeramik, der späten Bronzezeit, der älteren Urnenfelderzeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0078** Siedlung der frühen Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0079** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0080** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0081** Siedlung der Hallstattzeit und merowingerzeitliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0082** Siedlung der Linearbandkeramik und endneolithische Körpergräber.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0085** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0087** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0089** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0090** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0091** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0098** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügel und Gruben vorgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-6-6026-0099** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0101** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0104** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit, der frühen und späten Latènezeit, der römischen Kaiserzeit sowie vermutlich der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0110** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0117** Frühmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0118** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0119** Siedlung, Grabenwerk und verebnete Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0120** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0121** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0122** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0123** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0124** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0125** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit sowie vermutlich verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0127** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0128** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0129** Siedlung und vermutlich verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0130** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0154** Körpergräber der Schnurkeramik und Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0169** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Endneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0180** Siedlung der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0181** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0182** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0183** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0184** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0185** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0190** Siedlung vermutlich der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0191** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0194** Brandgräber der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0200** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelder-, Hallstatt- und Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0201** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0203** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0204** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0205** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0206** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0209** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0211** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit sowie der frühen bis mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0215** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0216** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0217** Siedlung der frühen bis mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0230** Siedlung vermutlich der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0231** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0233** Siedlung der Linearbandkeramik sowie der Hallstatt- und Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0234** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0235** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0236** Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0238** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0239** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0240** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0241** Frühmittelalterliche Wüstung, heute teilweise überbaut.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0242** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0243** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0244** Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0245** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0250** Siedlung der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0253** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0254** Wüstung des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0258** Siedlung der Linearbandkeramik, der Michelsberger Kultur, der älteren Latènezeit, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit, Brand- und Körpergräber der Hallstattzeit sowie Körpergräber der älteren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0260** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung .
nachqualifiziert
- D-6-6026-0262** Siedlung vermutlich der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0281** Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses, Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten sowie Reste barocker Gartenarchitektur und -ausstattung im Bereich der Schlossanlage in Werneck.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0283** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0285** Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche St. Georg in Eßleben sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0288** Untertägige Teile der im Kern frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Michael in Ettleben, Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0293** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Martin in Mühlhausen sowie Körpergräber der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0295** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Jakobus d.Ä. in Schraudenbach.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0297** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Zeuzleben, Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0304** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0305** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0306** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0307** Siedlung der vorgeschichtlicher Zeitstellung und vermutlich des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0327** Siedlung der Hallstattzeit und der älteren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0331** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0332** Siedlung der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 168